



HTW Chur

Institut für Tourismus- und
Freizeitforschung

**Tourismus Trend Forum
Graubünden 2010**

Tourismustrends – Bergidylle alleine reicht nicht mehr!

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 13.30–17.15 Uhr

**Veranstaltungsort: HTW Chur, Aula,
Pulvermühlestrasse 57, Chur**

Der Kanton Graubünden und die Schweiz sind reich an idyllischen und einzigartigen Orten. Doch dieser Reichtum allein reicht nicht aus, um weiterhin als Tourismusdestination erfolgreich zu bleiben. Warum das so ist, erfahren Sie am diesjährigen Tourismus Trend Forum. Wir vom Institut für Tourismus- und Freizeitforschung (ITF) zeigen Ihnen wiederum die neusten touristischen Trends für den Kanton Graubünden auf.

Schwerpunktmässig präsentieren wir Ihnen dabei die Ergebnisse und die Folgerungen einer Medienanalyse aus rund 40 Medientiteln sowie einer Befragung von über 7000 Gästen in Graubünden. Dazu kommen eine Analyse des zukunftssträchtigen touristischen Zielmarktes Russland und eine Einschätzung für die Weiterentwicklung des eTourismus'. Einen spannenden Blick in die Zukunft wirft Andreas Reiter in seinem Gastreferat «Aus der Zukunft lernen. Future Fitness für Destinationen».

Organisiert wird das zum dritten Mal durchgeführte Tourismus Trend Forum vom ITF der HTW Chur in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden und Graubünden Ferien.

Die halbtägige Veranstaltung wendet sich speziell an

- die touristischen Leistungsträger in Graubünden
- lokale und regionale Tourismusorganisationen
- touristische Branchenverbände und Leistungsträger
- tourismuspolitische Amtsstellen und Behörden

Natürlich sind alle weiteren Interessenten herzlich willkommen.



Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Uffizi per economia e turissem dal Grischun
Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni

graubünden

Programm

- 13.30 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Jon Andrea Schocher, Projektleiter ITF
Eugen Arpagaus, Amtsleiter, Amt für Wirtschaft und Tourismus
Graubünden (AWT)
- 13.40 Uhr **Monitor Zielmarktpotential und -entwicklung**
Prof. Dr. Philipp Boksberger, Institutsleiter ITF
- 14.00 Uhr **Highlights aus drei Jahren Kundenzufriedenheitsmessung
in Graubünden**
Prof. Dr. Markus Schuckert; Projektleiter ITF
- 14.20 Uhr **eTourismus – Wohin geht die Reise?**
Alexander Starcevic, Head of eCommerce & Process,
Graubünden Ferien (GRF)
- 14.50 Uhr **Networking-Pause**
- 15.30 Uhr **Trendscreening und Marktforschung als Schlüssel zum Erfolg**
Roland Anderegg, Dozent HTW Chur
- 16.00 Uhr **Aus der Zukunft lernen. Future Fitness für Destinationen**
Gastreferat Mag. Andreas Reiter, Zukunftsforscher
ZTB ZUKUNFTSBÜRO, Wien
- 16.30 Uhr **Diskussion und Fragerunde**
Jon Andrea Schocher, Projektleiter ITF
- ab 16.45 Uhr **Networking-Apéro**

Institut für Tourismus- und Freizeitforschung (ITF)

Das Institut für Tourismus- und Freizeitforschung wurde 1993 als Institut für Tourismusmanagement zusammen mit der Academia Engiadina gegründet. In den Folgejahren entstand in Chur ein Tourismus-Kompetenzzentrum im Bereich der angewandten und praxisbezogenen Forschung. Das Institut für Tourismus und Freizeitforschung beschäftigt Experten und Expertinnen aus den Disziplinen Betriebs-, Volks- und Regionalwirtschaft sowie der Freizeitökonomie und arbeitet in der wissenschaftlichen Forschung, der Aus- und Weiterbildung sowie als Dienstleister für private Unternehmen und öffentliche Institutionen.

Alle aktuellen Projekte und weitere Informationen über das ITF finden Sie unter www.itf.ch.

Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden (AWT)

Das Amt für Wirtschaft und Tourismus strebt die Optimierung der Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Lebensraum und Tourismus an. Das Ziel ist die Nutzung Erfolg versprechender Potenziale zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zur Stärkung der Wirtschaft Graubündens. Die wichtigsten Themen dieses Aufgabenbereichs sind das Standortmarketing, die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik. www.awt.gr.ch

Graubünden Ferien (GRF)

Graubünden Ferien ist die verkaufsorientierte Marketing-Organisation für die Ferienregion Graubünden. GRF versteht sich als «Enabler» (Wegbereiter) für seine touristischen Partner auf allen Stufen. Die Organisation erbringt im Markt Vorleistungen im Sinne von Potentialabklärungen, leistet damit Aufbauarbeit zur Gewinnung neuer Gäste und erleichtert den interessierten Partnern durch seine Marktnähe – insbesondere in den Aufbau-Märkten – den Marktzutritt in neuen Märkten. Die Unternehmung ist Türöffner für Destinationen und Leistungsträger mit marktfähigen Produkten. Die Enabler-Funktion kommt auch bei grösseren Projekten von gesamttouristischem Interesse und Nutzen zum Tragen. Wo immer möglich und sinnvoll, sucht und verstärkt GRF die Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus.

Tourismus Trend Forum Graubünden 2010

1. Dezember 2010, 13.30–17.15 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.itf.ch an. Anmeldeschluss ist der 12. November 2010. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter Telefon +41(0)81 286 39 87 oder per E-Mail an renya.heinrich@htwchur.ch.

Gastgeber und Veranstaltungsort

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft

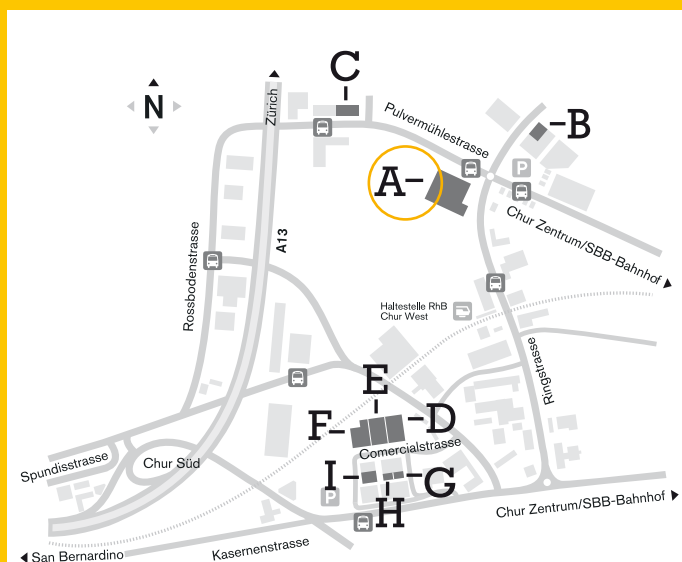
Standort A, Aula, Pulvermühlestrasse 57, CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24

Telefax +41 (0)81 286 24 00

E-Mail itf@htwchur.ch

www.itf.ch



Standorte der HTW Chur

- | | | | |
|----------|-----------------------|------------|----------------------|
| A | Pulvermühlestrasse 57 | E | Commercialstrasse 22 |
| B | Ringstrasse 34 | F | Commercialstrasse 24 |
| C | Pulvermühlestrasse 80 | G/H | Commercialstrasse 19 |
| D | Commercialstrasse 20 | I | Commercialstrasse 23 |